

2010-2012

- A** Bistro
- B** Sport und Gesellschaft
- C** Forschungswerkstatt
- D** SprachKultur
- E** Sport und Gesundheit
- F** Netzwerk
- G** Kultur & Management
- H** Bild Text Ton Film
- I** Praxis
- J** Unternehmen Zoo



Profilkassen Jg. 9/10 der
Gesamtschule Bergedorf

Inhalt

Vorwort	Seite	2
A: Bistro	Seite	3
B: Sport und Gesellschaft	Seite	4
C: Forschungswerkstatt	Seite	5
D: SprachKultur	Seite	6
E: Sport und Gesundheit	Seite	7
F: Netzwerk	Seite	8
G: Kultur & Management	Seite	9
H: Bild Text Ton Film	Seite	10
I: Praxis	Seite	11
J: Unternehmen Zoo	Seite	12
Und so geht es weiter	Seite	13
Kontakt und Impressum	Seite	14

Liebe Schülerin, lieber Schüler aus Jahrgang 8 !

Dies ist eine Informationsschrift, die dir die GSB-Profile inhaltlich vorstellt, dich neugierig machen und Interesse wecken soll.

Was sind Profilklassen?

In diesen Klassen in Jahrgang 9 und 10 lernst du an einem Tag der Woche im Profilmfach und den beteiligten Fächern. An allen anderen Wochentagen hast du den anderen, „normalen“ Unterricht. Hast du nach dem Lesen dieser Broschüre noch Fragen, dann gehe zu den genannten LehrerInnen oder deinen TutorInnen, rede aber auch mit Eltern und SchülerInnen darüber. Auch wenn du vielleicht schon ziemlich sicher bist, welches Profil für dich in Frage kommt, lies diese Broschüre genau durch, denn du sollst dich am Ende für drei verschiedene Profile entscheiden.

Bedenke dabei: *Du musst nicht alles können, aber du musst es lernen wollen.*

Wenn du dich entschieden hast, schreibst du ein Portrait über dich. Darin gibst du konkret Auskunft über deine Stärken und Schwächen, beschreibst deine Interessen und Hobbys und leitest daraus begründet ab, in welchen drei Profilen du mitarbeiten könntest. Der letzte Satz lautet: *„Auf Grund meiner Fähigkeiten und Talente kann ich mir vorstellen, in folgenden drei Profilen mitzuarbeiten:...”*

Philosophie oder Religion ?

In Jahrgang 9 ist Philosophie oder Religion Pflichtfach; die Leistungen sind für das Zeugnis im Jahrgang 9 abschlussrelevant, in Jg. 10 nicht. Je nach Profil wirst du Philosophie oder Religion haben, denn die Themen einiger Profile legen eher nahe, Religion zu unterrichten (z.B. religiöse Feste und religiös begründete kulturelle Besonderheiten im Profil *Bistro*). Andere Profile sind dem Fach Philosophie näher (in der Profilkategorie *SprachKultur* z.B. wird die Lebensart in aller Welt betrachtet). Nähere Hinweise über die Koppelung der beiden Fächer mit dem jeweiligen Profil findest du in den folgenden Beschreibungen.

Der neue Unterricht der neunten Klassen

Das ist neu für dich:

1. Die Klasse ist kleiner als die alte, in der Regel umfasst sie nur 21 SchülerInnen; diese haben denselben Interessenschwerpunkt und viel Unterricht im Klassenverband.
2. Du wirst eine neue Tutorin oder einen neuen Tutor oder auch ein Zweierteam haben.
3. Im Stundenplan gibt es wöchentlich den Profiltag, an dem du (von seltenen Ausnahmen abgesehen) Unterricht in deinen Profilmfächern und damit in deinem neuen Klassenverband hast. Dadurch kann die Klasse außerhalb der Schule - auf jeden Fall unabhängig vom Pausenläuten - in Gruppen arbeiten.
4. Im Profilbereich arbeitest du mit deinen MitschülerInnen vor allem an besonderen Aufgaben, die für jedes Profil unterschiedlich sind. Profilaufgaben sind größere Vorhaben der Klasse, die bis zu einem bestimmten Zeitpunkt bewältigt sein müssen und öffentlich vorgestellt werden.
5. Die Profilaufgaben lassen sich nicht in enge Fächergrenzen zwängen. Daher lernst und arbeitest du im Profilbereich Fächer verbindend. Im Zeugnis erhältst du aber für jedes Fach, das zum Profil gehört, eine eigene Note.

Das bleibt oder ändert sich nur teilweise:

1. In Deutsch, Englisch, zweiter Fremdsprache, Mathematik, Chemie, Physik und Biologie (ab zweitem Halbjahr in Jahrgang 9) wird der Unterricht leistungsdifferenziert im Klassenverband weitergeführt.
2. In allen Fächern außer Sport erhältst du A- oder B-Noten, die sich auf überwiegend grundlegende bzw. erweiterte Anforderungen beziehen.
3. In der Regel führst du dein Wahlpflichtfach aus dem Block I weiter. Auch dazu musst du in den nächsten Wochen eine Entscheidung treffen. Das Wahlpflichtfach aus dem Block II wirst du nicht behalten. Stattdessen wählst du ein Profil. Der kleine WP Musik oder Kunst ist mit manchen Profilen fest verbunden (s. unter „Beteiligte Fächer“ in den Beschreibungen). Bei anderen hast du die Möglichkeit der Wahl. Wie es in den nächsten Wochen weitergeht, liest du am Ende dieser Profil-Broschüre.

Bistro



Wenn du dich für die Bistro-Klasse entscheidest, wirst du in Jahrgang 9 und 10 vorwiegend **im Team in der Schulküche** arbeiten und am Ende eines jeden Profiltages deine Erfahrungen in einem Tagebuch festhalten.

In Jg.9 wirst du

- Grundlagen im Kochen und Backen erarbeiten;
- Speisen zubereiten, sie abschmecken und garnieren;
- Preise für deine Produkte errechnen;
- die Produkte verkaufen;
- Referate über Lebensmittel, Ernährung und Verarbeitung von Lebensmitteln anfertigen;
- Fachschulen für Gastronomie besuchen;
- Partyservice kennen lernen.

In Jg.10 werden wir das Schulrestaurant übernehmen und weiterführen. Bei dieser Aufgabe wirst du

- schmackhafte Speisen (z.B. Drei-Gänge-Menüs) zubereiten;

- die Gäste freundlich empfangen, ihre Wünsche entgegennehmen und kassieren;
- an der Organisation für diesen Tag mitarbeiten (Kochrezepte aussuchen, einkaufen, Preise kalkulieren und abrechnen);
- im Restaurant eine behagliche Atmosphäre schaffen (Dekoration von Tisch und Wand).

In diesem Profil bist du richtig, wenn du

- höflich und freundlich deinen Mitmenschen gegenüber bist;
- bereit bist, auch Gerichte zu probieren, die du nicht magst oder die dir fremd sind;
- im Team arbeiten möchtest;
- bereit bist, eine Kleiderordnung sowohl beim Kochen als auch beim Servieren einzuhalten;
- Lust am Dekorieren und Garnieren hast;
- bereit bist, auch mal außerhalb des Schulvormittags zu arbeiten.

Beteiligte Fächer: Bistro, Arbeitslehre;

zeitweise: Deutsch, Mathe, Gesellschaft, Religion

Ansprechpartnerinnen: Frau Griesel und Frau Riggert

B

Sport und Gesellschaft

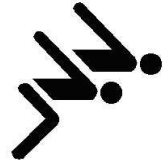
Spiel

Planung

Organisation

Rudern

Triathlon



Um alles kümmern
Nie untätig herumstehen
Die Arbeit suchen



Golf ausprobieren

Ergometer fahren

Sport fotografieren

Eislaufen üben

Leistungssport beobachten

Laufen lernen

Sport präsentieren

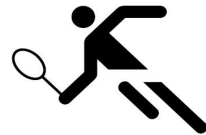
Curling verstehen

Hausaufgaben machen

Athletik aufbauen

Fitness verbessern

Tanzen



Wir suchen

dynamische, unternehmungslustige, bewegungsbe-
gabte und sportverrückte Mädchen und Jungen, die
lernen und auch arbeiten mögen; und zwar mit den
Händen und dem Verstand.

Ihr solltet

schwimmen können (mindestens Freischwimmer),
Lust auf Anstrengung haben, eure körperlichen Gren-
zen kennen lernen wollen, Zeit für Nachmittags-,
Abend- und Wochenendveranstaltungen haben, be-
reit sein, etwas für andere zu tun, lernen wollen und
Vorbild sein mögen.

Wir wollen

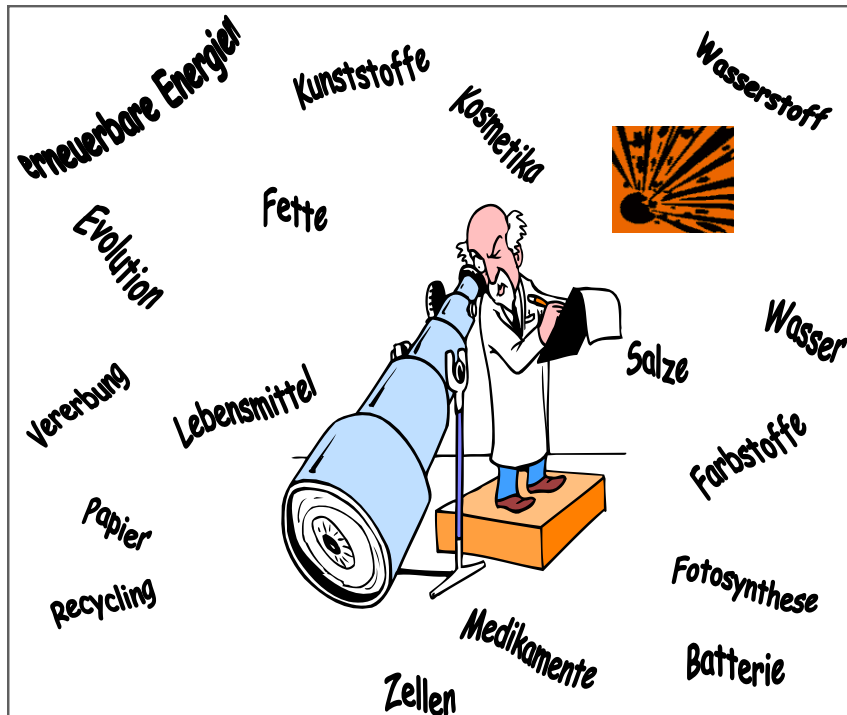
Spiele-Turniere und Sportwettkämpfe organisieren
und durchführen, außerschulische Sportveranstaltun-
gen besuchen, daran teilnehmen und darüber berich-
ten, das Image des Sports an der Schule pflegen, für
die Sportanlagen und Geräte der Schule Mitverant-
wortung übernehmen, uns fortbilden und natürlich
besonders auch unser Können in den verschiedenen
Sportarten verbessern.

Beteiligte Fächer: Sport und Gesellschaft, Sport

Ansprechpartner: Herr Römmer

C

Forschungswerkstatt



Wer bei uns mitmachen möchte, sollte:

- Freude haben am Experimentieren;
- Spaß daran haben, genau zu beobachten;
- Lust haben, Experimente selbstständig zu planen;
- neugierig sein auf die Erklärungen;
- sich aber auch nicht von misslungenen Experimenten entmutigen lassen.

Fähigkeiten, die du erwerben wirst:

- Arbeitsweise von Forschern kennen lernen und üben;
- Teamarbeit;
- Informationen selbständig aus Büchern und dem Internet beschaffen;
- Textverarbeitung am PC.

Beteiligte Fächer: Forschungswerkstatt, Chemie, Biologie

Ansprechpartner: Frau Schweinhuber, Herr Nöhden

D

SprachKultur



Wenn du dich für die **SprachKultur**-Klasse entscheidest, wirst du dich mit allen Aspekten von **Sprache** und verschiedenen **Kulturen** auseinandersetzen.

Was genau machen wir im Profil?

- Wir beobachten und verstehen unsere Körpersprache (Pantomime).
- Wir untersuchen den Erwerb unserer Muttersprache am Beispiel von kleinen Kindern.
- Wir beobachten unsere eigene Art, uns auszudrücken und wie sich unsere Sprache stets verändert (Jugendslang).
- Wir beschäftigen uns mit den Gewohnheiten und Traditionen von Menschen aus anderen Ländern bzw. anderen Kulturen.
- Wir beschäftigen uns mit Strategien, fremde Sprachen schnell und erfolgreich zu lernen.
- Wir beschäftigen uns mit der Arbeit von Synchronsprechern und Übersetzern und erstellen selbst kurze Clips mit Untertiteln oder Synchronisation.



Was wollen wir erreichen?

1. Wir informieren die Schüler unserer Schule im regelmäßig stattfindenden Sprachkultur- Café über unsere Erfahrungen und bieten ihnen gleichzeitig Kostproben aus aller Welt an.
2. Wir veranstalten Filmtage zu anderen Kulturen.
3. Jede/r Schüler/in leitet regelmäßig die Klasse beim Lernen mit einer Unterrichtsmethode an (z.B.: Vokabelarbeit, Grammatik, Hörverstehen, Leseverstehen, Landeskunde).
4. Wir erstellen Wörterbücher für Jugendsprache und Slangwörter und aktualisieren diese ständig.



In diesem Profil bist du richtig, wenn du

- neben Englisch eine zweite Fremdsprache zu Hause sprichst oder
- eine zweite Fremdsprache in der Schule lernst;
- Freude an der Verständigung mit anderen/fremden Menschen hast;
- gern in Lexika oder Wörterbüchern die Bedeutung fremd klingender Wörter nachschaut;
- schon immer wissen wolltest, WARUM der „Baum“ Baum heißt und nicht Boom oder Bööm;
- gerne in andere Länder reist, um dort die Menschen, anderen Gewohnheiten und Speisen kennen zu lernen.

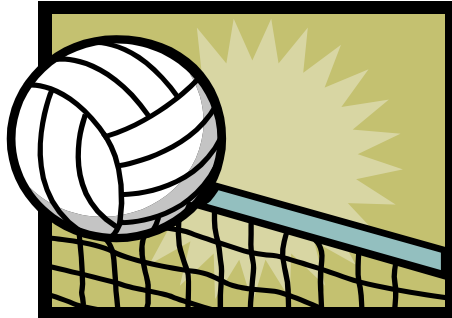
Beteiligte Fächer: SprachKultur, Deutsch, Philosophie, Englisch, Musik
zeitweise: andere Fremdsprachen

Ansprechpartnerin: Frau Roth

E

Sport und Gesundheit

Wenn du dich für die Klasse Sport und Gesundheit entscheidest, wirst du:



In Jg.9

- Verantwortung im Bereich des schulischen Sports übernehmen (z.B. Organisation von Turnieren und Wettkämpfen);
- Erfahrungen in alternativen Sportarten sammeln können (z.B. Curling, Baseball, Ultimate Frisbee, Rudern);
- Einblicke in die Überschneidungsbereiche der Felder Sport und Gesundheit erhalten (z.B. Ernährung, Doping, Trainingslehre etc.) und dazu selbstständig Referate anfertigen und präsentieren;
- Teile des Sportunterrichts übernehmen (z.B. Aufwärmen);
- ggf. einen Erste-Hilfe-Kurs machen.

Auch in unserem Profil werden deine Erfahrungen am Ende eines Profiltages in einem Tagebuch festgehalten.

In Jg.10

- ganze Unterrichtsstunden im Fach Sport gestalten;
- selbstverantwortet das Sportangebot der Schule erweitern (z.B. Neigungskurse, Bewegte Pause).

Was solltest du mitbringen:

- Freude an Bewegung und Interesse für Themen aus dem Bereich Gesundheit;
- Offenheit, Neues auszuprobieren;
- Zuverlässigkeit, Durchhaltevermögen und Engagement;
- Bereitschaft, ernsthaft an Themen zu arbeiten und in Projekte einzubringen.

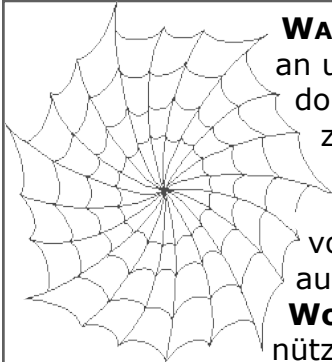


Beteiligte Fächer: Sport und Gesundheit, Sport
zeitweise: Biologie, Deutsch

Ansprechpartnerin: Frau Weikert

F

Netzwerk



WAS können wir tun, um Menschen an unserer Schule oder in Bergedorf zu helfen oder zu unterstützen?

WODURCH können wir in unserer Schule auf Lebenswelten von Menschen anderer Kulturen aufmerksam machen?

Wo können wir uns ehrenamtlich nützlich machen? Dies alles wird uns im Profil „Netzwerk“ beschäftigen.

Du hast in folgenden Bereichen Stärken, vielleicht bereits Erfahrungen oder willst Neues lernen...?

- ... mit anderen Menschen persönlich oder per Brief und Telefon in Kontakt zu treten;
- ... auch auf Dauer Verantwortung für Menschen zu übernehmen und ihnen zu helfen;
- ... dir Informationen aus Büchern, Zeitungen, dem Internet, aus Filmen oder durch Interviews zu beschaffen, um ein Thema sachgerecht aufzuarbeiten sowie angemessen und einfallsreich zu präsentieren: z.B. als Referat, Plakat, Homepage, Audio- oder Videobeitrag, PowerPoint-Präsentation;
- ... an Wettbewerben teilzunehmen;
- ... mit deinen Mitschülerinnen und Mitschülern in wechselnden Teams zu arbeiten;
- ... dich mit (internationalen) Hilfsorganisationen zu beschäftigen;

- ... Veranstaltungen zu organisieren und durchzuführen;
- ... eigene Ideen in die Profilarbeit einzubringen;
- ... mit dem Computer zu arbeiten.

Feste Bestandteile der Profilarbeit:

Du verpflichtest dich, eine „**Patenschaft**“ für die **neuen 5.Klässler** unserer Schule zu übernehmen; Du arbeitest in **sozialen Einrichtungen** in unserer Nachbarschaft mit (Kindertagesheim, Grundschule, Kirche, ...); Du unterstützt ein **Hilfsprojekt** (z.B. „Kinder laufen für Kinder“);

Weitere Vorhaben:

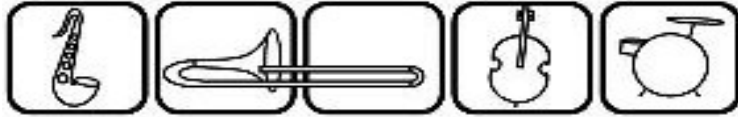
Beteiligung am Wettbewerb „Jugend debattiert“; Präsentation unserer Klasse auf einer eigenen Homepage oder der Homepage unserer Schule; Auseinandersetzung mit verschiedenen Jugend- oder Hilfsorganisationen, Teilnahme an Aktionen (z.B. Weltaidstag, Unicef-Lauf); du organisierst einen "Internationalen Tag" in der Schule; weitere Bearbeitung von Themen aus den Bereichen Gesellschaft (z.B. Extremismus, Terror) und nach deinen Interessen.

Beteiligte Fächer: Netzwerk, Gesellschaft, Philosophie

Ansprechpartner: Herr Seemann

G

Kultur & Management



Wenn du dich für die Kultur & Management-Klasse entscheidest, wirst du einerseits erfahren, wie es ist, **auf der Bühne zu stehen**. Andererseits wirst du **bei Veranstaltungen** selbst im Hintergrund **die Fäden ziehen** und für ein gelungenes Event sorgen, das allen Freude bereitet. Deine Erfahrungen hältst du am Ende jedes Profiltages in deinem Profiltagebuch fest.

In Jg. 9 werden wir

- mit der Klasse Ausflüge machen und Musik, Theater und Kino in unserer Stadt erleben;
- erste oder weiterführende Bühnenerfahrungen sammeln bei Proben und Auftritten;
- erste schulische Veranstaltungen organisieren und dabei Management-Erfahrungen sammeln.



In Jg. 10 wirst du

- einen eigenen Kultur-Ausflug für die Klasse planen;
- deine Bühnenaktivitäten je nach Interessenlage vertiefen;
- eigene Kreativ-Projekte in die Tat umsetzen,
- bei einem GSB-weiten Event wie den KULTURTAGEN eine verantwortungsvolle Rolle übernehmen.

In diesem Profil bist du richtig, wenn du

- gerne Unbekanntes entdeckst;
- höflich und charmant zu deinen Mitmenschen sein kannst, wenn es darauf ankommt;
- im Team arbeiten möchtest;
- bei Veranstaltungen gewissenhaft eine Aufgabe übernehmen oder eigene Events managen willst;
- Interesse auch an anderen Kulturen hast;
- bereit bist, Ausflüge auch mal abends oder am Wochenende zu unternehmen.

Beteiligte Fächer: Kultur & Management, Musik, Philosophie

Ansprechpartner: Herr Brandes

H

Bild Text Ton Film

In BildTextTonFilm werden wir durch Fotokamera, Videokamera und Mikrofon unsere Umgebung neu und anders wahrnehmen und entsprechend wiedergeben.

Das erfordert von dir ein waches Auge, ein offenes Ohr und Spaß daran, deine Eindrücke auch anderen mitzuteilen.

Du wirst zum Beispiel

- dich mit vertonten Bildern vorstellen;
- lernen interessante, aussagekräftige Fotos und Videos aufzunehmen und sie digital weiterzuverarbeiten;
- ansprechende Poster am PC layouten, z. B. für Schulveranstaltungen und zu aktuellen Themen aus verschiedenen Bereichen wie Sport, Gesellschaft, Hamburg oder was sonst in der Welt passiert;
- mit Bildern, Texten und Musik einen Trickfilm oder eine Foto-geschichte entwickeln;
- Videoclips erstellen, um mehr über das Zusammenwirken von Bildern und Musik zu erfahren;
- erleben, wie du filmisch eine kurze Geschichte erzählen kannst;
- Schulveranstaltungen medial begleiten und dokumentieren (z. B. erfolgreiche Schulsportmannschaften zu Wettkämpfen begleiten und ihr Auftreten dokumentieren);
- dir überlegen, wie du deine Ergebnisse einer Öffentlichkeit präsentieren kannst (z. B. als Pausenmagazin, Elternpräsentation oder im Internet).

Im letzten Halbjahr des Profils werdet ihr Abschlussarbeiten herstellen, die Mittelpunkt des Präsentationsabends sein werden, den die Medienklassen am Ende jeden Schuljahres veranstalten.

An diesen Aufgaben kannst du erkennen, dass unsere Profilarbeit nicht nur innerhalb des Stundenplans stattfinden kann, sondern auch mal nachmittags oder am Wochenende. Außerdem wird auch deutlich, dass sie nur im Team zu bewältigen ist und ihr euch deshalb um verlässliche Absprachen und gute Organisation eurer Gruppenarbeit kümmern müsst.

Am Beispiel des Projekts „**Verfilmung einer kurzen Geschichte**“ soll dargestellt werden, wie die Profilmächer zum Gelingen einer Produktion beitragen können:

Im Fach **Deutsch** lest ihr gemeinsam Geschichten und werdet euch in Gruppen eine Geschichte aussuchen, die euch besonders gefällt. Ihr werdet zunächst versuchen, den Kern der Geschichte zu verstehen, euch dann überlegen, wie ihr mit unseren zur Verfügung stehenden Mitteln einen Film daraus machen könnt und einen Drehplan verfassen.

Im Fach **BildTextTonFilm** versucht ihr, diesen Plan umzusetzen. Zunächst entsteht der Film im Kopf und dann – soweit möglich – auf dem Papier. Bei der danach folgenden praktischen Umsetzung nutzt ihr eure Kenntnisse über die Aufnahmetechnik mit der Videokamera, die unterschiedlichen Schnitttechniken und die Gestaltungsmöglichkeiten am Computer.

Innerhalb eurer Gruppe müsst ihr euch einigen, wer welche Aufgaben übernimmt. Vieles (Drehplätze, Kameraeinstellungen, Requisiten) müsst ihr gemeinsam entscheiden, denn jede(r) von euch ist für den fertigen Film (mit-)verantwortlich. Die Produktionszeiten solltet ihr so planen, dass kein unnötiger Stress entsteht.

Im Fach **Kunst** lernst du, wie Stimmungen und Gefühle, die ihr darstellen wollt, mit Bildern ausgedrückt werden können, welche Rolle Bildausschnitt, Licht und Perspektive dabei spielen.

Du bist hier richtig, wenn du

- Ideen für Themen und Geschichten hast
- Spaß daran hast Bilder und Texte zu gestalten
- Lust hast hinter und auch mal vor der Kamera zu stehen
- gerne in einem Team arbeitest
- Organisationstalent besitzt
- Spaß an der Arbeit am PC und natürlich mit den verschiedenen Aufnahmemedien hast.

Beteiligte Fächer: Bild Text Ton Film, Kunst

zeitweise: Deutsch

Ansprechpartner: Herr Breust, Herr Hansen



Inhalt: Was machen wir genau im Profil?

In diesem Profil lernst und arbeitest du an drei Tagen pro Woche in der Schule und an zwei Tagen in den Betrieben und Einrichtungen. Der Schulunterricht in der kleinen Klasse verteilt sich auf 18 Unterrichtsstunden an drei Tagen. Am Mittwoch und am Donnerstag bist du immer im Betrieb. Der Praktikumsplatz wird nach einem halben Jahr gewechselt. Du suchst dir deinen Praktikumsplatz weitgehend selbständig – wirst dabei nach Bedarf vom Tutor unterstützt. In dieser Praktikumszeit lernst du aktiv über einen längeren Zeitraum das Berufsleben kennen und kannst so leichter eine Berufswahlentscheidung treffen.

Ziele: Was wollen wir genau erreichen?

- den Schülern Erfolge verschaffen, die ihnen bisher versagt blieben;
- eine Verbindung des schulischen Lernens mit der Arbeit im Beruf herstellen;
- eine Verbesserung der Leistungen und einen Schulabschluss erzielen;
- zu einer Orientierung in der Berufswelt beitragen;
- die Chancen auf dem Ausbildungsmarkt verbessern.

Voraussetzungen: Was musst du für die Arbeit mitbringen?

Im Profil „Praxis“ wird viel projektartig gearbeitet. So wird von dir erwartet, dass du bereit bist, dich mit der betrieblichen Realität zu beschäftigen. Eigenständig erstellst du für jedes Praktikum eine „Besondere Lernaufgabe“ mit deinen Erfahrungen und Arbeitsergebnissen. Dies wird dann vor Eltern, Mitschülern und betrieblichen Anleitern präsentiert. Dazu musst du deine Zeit gut einteilen.

Wichtig: Wir hoffen, dass du dich traust, Neues auszuprobieren.

Beteiligte Fächer: Praxis, „Besondere Lernaufgabe“;

Biologie, Chemie und Physik werden zum Fach Naturwissenschaften vereint. Gesellschaft und Philosophie werden um je eine Stunde gekürzt. Der WP Bereich fließt ganz in das Profil „Praxis“ mit ein.



Ansprechpartner: Herr Rahe
Der Elternabend für interessierte Schülerinnen, Schüler und ihre Eltern findet statt am Montag, 29.03.2010 um 19 Uhr.

Was machen wir im Profil?

Wir führen gemeinsam das Unternehmen Schulzoo. Dabei setzen wir uns sowohl mit wirtschaftlichen als auch mit biologischen und ethischen Fragen auseinander. Durch die wachsende Bedeutung des Schulzoos für die GSB übernehmen wir nicht nur Verantwortung im tierpflegerischen Bereich, sondern ebenso für die Wissensvermittlung an andere Schüler.

Was wollen wir erreichen?

Wir wollen:

- gemeinsam neue Ideen für den Schulzoo entwickeln und umsetzen;
- handwerklich arbeiten, indem wir die Ställe im Schulzoo bauen und in Stand halten;
- biologisch arbeiten, indem wir das Verhalten von Tieren beobachten und uns mit ihrem Stoffwechsel und den Ökosystemen, in denen sie leben, beschäftigen;
- uns im Rahmen des Schulzoos mit der Führung eines Unternehmens beschäftigen (Kalkulationen, Werbestrategien, Präsentationsformen);

Voraussetzungen: Was musst du für die Arbeit mitbringen?

Du solltest:

- Spaß an der Arbeit und dem Umgang mit Tieren haben;
- dich mit vielen Fragen und Ideen in das Profil einbringen;
- Interesse am naturwissenschaftlichen Forschen, Beobachten und Gestalten haben;
- Engagement bei der Führung unseres kleinen Unternehmens zeigen.

Beteiligte Fächer: Unternehmen Schulzoo, Arbeitslehre, Biologie

zeitweise: Deutsch, Mathe, Philosophie

Ansprechpartner: Herr Gülling



... und so geht es weiter !

Du hast die Broschüre studiert. Hier findest du die einzelnen Stationen auf dem Weg in deine neue Profilklassse:

Mittwoch, 17.02.2010 - Info-Abend

Alle SchülerInnen des Jahrgangs 8 und interessierte Eltern treffen sich um 18.00 Uhr zu einem Informationsabend. Der Abend beginnt im Eingangszentrum. In den Räumen der jetzigen Profilklassen wird er fortgesetzt.

Die zukünftigen TutorInnen der Profilklassen und SchülerInnen aus den jetzigen Profilen der zehnten Klassen präsentieren an diesem Abend ihre Arbeit.

Jede/r informiert sich über mindestens drei Profile, spricht mit den LehrerInnen und trägt sich dort in die Anwesenheitsliste ein.

bis Freitag, den 26.02.2010

Abgabe deiner Bewerbung nach folgender Anleitung:

1. Die Bewerbung soll aussehen, wie eine Bewerbung für einen Praktikums- oder Ausbildungsplatz. Schau in deine Bewerbungsmappe! Die Klasse und dein Name müssen deutlich lesbar sein. Schreibe auch deinen Lebenslauf. Adressiere deine Bewerbung an Herrn Pfaff.
2. Du kannst die Bewerbung handschriftlich anfertigen oder auf dem PC.
3. Du beschreibst deine Talente, Hobbys, Interessen und Stärken.
4. Du beschreibst, welche Anforderungen dir eher Schwierigkeiten bereiten.
5. Du begründest, in welchen drei Profilen du (auf Grund deiner Talente, Hobbys, Interessen und Stärken) besonders gut mitarbeiten könntest. (Beispiel: „Auf Grund meiner Fähigkeiten und Talente kann ich mir vorstellen, in folgenden drei Profilen mitzuarbeiten:...“)

März 2010 - eine erste Übersicht

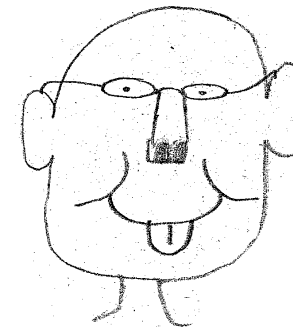
Die Schulleitung erstellt erste Teilnehmerlisten für die einzelnen Profile.

März/ April 2010 - Zeit für Gespräche

- mit den zukünftigen Tutoren oder mit Schülern aus den derzeitigen Profilen, wenn du noch Fragen hast;
- mit Herrn Pfaff, wenn du mit deiner Zuordnung gar nicht einverstanden bist und andere Vorschläge hast, die im Rahmen der Möglichkeiten liegen.

Mai 2010

**Bekanntgabe der Profilbesetzung:
Die neuen Profilklassen 2010-2012 stehen fest !**



KONTAKT

Thorsten Pfaff

(Abteilungsleiter Jg. 8, 9, 10)

Gesamtschule Bergedorf

Ladenbeker Weg 13, 21033 Hamburg

Tel. 040—4 28 92 01

www.gs-bergedorf.de

Herausgeber:	Gesamtschule Bergedorf
Layout:	Thorsten Pfaff, GSB
Copyright:	© Thorsten Pfaff, Hamburg 2010 Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach vorheriger Rücksprache und Genehmigung
ViSdP:	Renate Nietzschmann (Schulleiterin GSB)